Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

RT-000002-00-0-347 Nr.:

BP3b Anlage-Nr.: Seite: 1/23

DIEWE Wheels GmbH Auftraggeber:

Teiletyp: **GRI-N 19 A**

Technische Daten, Kurzfassung Raddaten

Radtyp:	GRI-N 19 A
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	ETA BETA
Montageposition:	Vorderachse **)
Radausführung:	5ME
Radausführungskennz.:	5ME
Radgröße:	8½Jx19EH2+
Rad-Einpresstiefe:	30,1 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	66,55 mm
Zentrierart	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast: *)	860 kg
Reifenabrollumfang:	2193 mm

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: **MERCEDES**

^{*)} Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.
) Die Verwendung des Rades **GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der **Vorderachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) zu entnehmen.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 2 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Radbefest	tigung			
Auflagen- Kürzel	Achse	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs- moment
BF1		Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm	DW4141	130 Nm
BF2		Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm	DW4141	150 Nm
BF3		Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm		130 Nm
BF4	1+2	Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm		130 Nm
BF5		Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm		150 Nm
BF6		Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 28 mm	DW4156	120 Nm
BF7		Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm		120 Nm

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
216	e1*2001/116*0372*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	Sen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
,		81∕₂Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
285	Mercedes CL	255/40R19	255/40R19	A02) bis A10)	
	(Ausführungen mit			BF1)	
1	kleinsten Serienreifen in 17-Zoll und	255/40R19	285/35R19	A01) bis A10)	
	Heckantrieb)			BF1) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):			
216	e1*2001/116*0372*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1	
285	Mercedes CL (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 17-Zoll und 4-MATIC)	255/40R19	255/40R19	A02) bis A10) BF1)

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 3 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
216	e1*2001/116*0372*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
320 bis 380	Mercedes CL (Ausführungen mit	255/40R19	255/40R19	A02) bis A10) BF2)	
	kleinsten Serienreifen in 18-Zoll und	255/40R19 M+S	255/40R19 M+S	A02) bis A10) BF2)	
	Heckantrieb)	255/40R19	285/35R19	A01) bis A10) BF2) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):			
216	e1*2001/116*0372*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,	
		ET30,1	ET30,1	
320	Mercedes CL (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 18-Zoll und 4-MATIC)	255/40R19	255/40R19	A02) bis A10) BF1)

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
216	e1*2001/116*0372*				
216 AMG	e1*2001/	/116*0426*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
386 bis 463	Mercedes CL AMG	255/40R19 M+S	255/40R19 M+S	A02) bis A10) BF1)	
		255/40R19	285/35R19	A01) bis A10) BF1) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 4 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):		G-Genehmigung(en):		
218	e1*2007/46*0485*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
()		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
120 bis 245	45 Mercedes CLS (Limousine, Kombi;	245/35R19	245/35R19	A02) bis A10) BF3)	
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen	255/35R19	255/35R19	A02) bis A10) BF3)	
	245/45R17)	245/35R19	275/30R19	A01) bis A10) BF3) V00)	
		245/35R19	285/30R19	A01) bis A10) BF3) V00)	
		255/35R19	285/30R19	A01) bis A10) BF3) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en): 218	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2007/46*0485*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen		ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse 8½Jx19EH2+, ET30,1	Hinterachse 9½Jx19EH2+, ET30,1		
120 bis 300	Mercedes CLS (Limousine, Kombi;	255/35R19	255/35R19	A02) bis A10) BF3)	
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 255/40R18)	255/35R19	285/30R19	A01) bis A10) BF3) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R1ECLS	e1*2007/46*1818*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
143 bis 270	Mercedes CLS	245/40R19	275/35R19	A02) bis A10) A11) BF2)	
		255/35R19	285/30R19	A02) bis A10) A11) BF2) V00)	
		255/40R19	285/35R19	A02) bis A10) A11) BF2) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 5 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
R1EC	1EC e1*2007/46*1666*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,			
		ET30,1	ET30,1			
120 bis 220	20 bis 220 Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio;	235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) A11) BF2)		
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen	245/35R19	245/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)		
	ab 225/)	245/40R19	245/40R19	A01) bis A10) A11) BF2)		
		255/35R19 K03)	255/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)		
		255/35R19 K03)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R1EC	e1*2007/46*1666*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
120 bis 270	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen ab 245/)	245/35R19	245/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)	
		245/40R19	245/40R19	A01) bis A10) A11) BF2)	
		255/35R19 K03)	255/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)	
		255/35R19 K03)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 6 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
211	E1*2001/116*0183*, e1*98/14*0183*				
211G	e1*2001/	116*0274*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
75 bis 285	Mercedes E-Klasse (Limousine)	235/35R19	235/35R19	A02) bis A10) BF4) N245)	
		235/35R19 M+S	235/35R19 M+S	A02) bis A10) BF4) W245)	
		245/35R19 K01)	245/35R19	A01) bis A10) BF4)	
		245/35R19 K01)	275/30R19	A01) bis A10) BF4) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
211K	e1*2001/116*0213*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81/2Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
100 bis 285	Mercedes E-Klasse	245/35R19		A01) bis A10)	
	(Kombi)	K01)		BF4) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
211	E1*2001/	/116*0183*, e1*98/	14*0183*		
211 AMG		116*0397*			
211K		116*0213*			
211K AMG	e1*2001/	116*0398*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Auflagen und Hinweise			
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
350 bis 378	Mercedes E55 AMG, E63 AMG	245/35R19 M+S K01)	245/35R19 M+S	A01) bis A10) BF4)	
	(Limousine, Kombi)	245/35R19 K01)	275/30R19	A01) bis A10) BF4) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 7 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en): 212	ABE / EG-Genehmigung(en):					
212G	e1*2001/116*0501* e1*2007/46*0484*					
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengre Vorderachse 8½Jx19EH2+, ET30,1	ößen, ggf. Auflagen Hinterachse 9½Jx19EH2+, ET30,1	Auflagen und Hinweise		
100 bis 225	Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen	235/35R19 K01) 245/35R19	235/35R19 245/35R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111) A01) bis A10) A11) BF4) E111)		
	in 16Zoll)	K01) K27) K97) 255/30R19 K01)	255/30R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111)		
		225/35R19 K01) T88)	255/30R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111) V00)		
		225/35R19 K01) T88)	265/30R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111) V00)		
		235/35R19 K01)	255/30R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111) V00)		
		235/35R19 K01)	265/30R19	A01) bis A10) A11) BF4) E111) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en): 212	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2001/116*0501*				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö Vorderachse 8½Jx19EH2+, ET30,1	Ren, ggf. Auflagen Hinterachse 9½Jx19EH2+, ET30,1	Auflagen und Hinweise	
125 bis 300	Mercedes E-Klasse (W212, Limousine,	245/35R19 K01) K27) K97)	245/35R19	A01) bis A10) BF4) E111)	
	Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 17Zoll oder 18Zoll)	255/30R19 K01)	255/30R19	A01) bis A10) BF4) E111) T91)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 8 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):		G-Genehmigung(en):	
212	e1*2001/	/116*0501*		
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse (W213, Limousine)	235/40R19 K01)	235/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) N245)
		245/35R19 K01)	245/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a)
		245/40R19 K01)	245/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a)
		255/35R19 K01)	255/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a)
		215/40R19 N225) T90)	245/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		215/40R19 N225) T90)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		225/40R19 K01) N235)	255/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		235/40R19 K01) N245)	265/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		245/35R19 K01)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		245/40R19 K01)	275/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a)
		HL 245/40R19 K01)	275/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)
		255/35R19 K01)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) E111a) V00)

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 9 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EC			
R1ES	e1*2007/			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse (S213, Kombi)	235/40R19 K01)	235/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) N245)
		245/40R19 K01)	245/40R19	A01) bis A10) A11) BF2)
		255/35R19 K01)	255/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)
		245/40R19 K01)	275/35R19	A01) bis A10) A11) BF2)
		HL 245/40R19 K01)	275/35R19	A01) bis A10) A11) BF2) V00)
		255/35R19 K01)	285/30R19	A01) bis A10) A11) BF2) V00)

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R1ES	e1*2007/46*1560*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
143 bis 250	Mercedes E-Klasse All- Terrain	245/40R19 K134)		A01) bis A10) BF2)	
		245/45R19 K134)		A01) bis A10) BF2)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2EW	e1*2018/858*00213*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
1	Mercedes E-Klasse (W214, Limousine)	245/45R19	245/45R19	A01) bis A10) A11) BF2) E134) ER3)	
		245/45R19 M+S	245/45R19 M+S	A01) bis A10) A11) BF2) E134) ER3)	
		245/45R19	275/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E134) ER3)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 10 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2ES	e1*2018/858*00214*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
120 bis 280	Mercedes E-Klasse	245/45R19	245/45R19	A02) bis A10)	
	(S214, Kombi, nicht			A11) BF2) ER3)	
	AllTerrain)	245/45R19 M+S	245/45R19 M+S	A02) bis A10)	
				A11) BF2) ER3)	
		245/45R19	275/40R19	A01) bis A10)	
				A11) BF2) ER3)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
F2B	e1*2007/46*1909*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(****)		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
80 bis 139	Mercedes EQA, EQB	245/45R19	245/45R19	A01) bis A10)	
		K01) K120)		BF2)	
		255/45R19	255/45R19	A01) bis A10)	
		K01) K120)		BF2)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
F2B	e1*2007/46*1909*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
()		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
85 bis 165	Mercedes GLA (H247)	245/45R19 K01) K120)	245/45R19	A01) bis A10) A11) BF3)	
		255/45R19 K01) K120)	255/45R19	A01) bis A10) A11) BF3)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 11 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
F2B	e1*2007/46*1909*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(****)		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
85 bis 165	Mercedes GLB	245/45R19	245/45R19	A01) bis A10)	
	(X247)	K01) K120)		BF3)	
		255/45R19	255/45R19	A01) bis A10)	
		K01) K120)		BF3)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204X	e1*2001/116*0480*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengi	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
100 bis 243	Mercedes GLC	275/45R19	275/45R19	A01) bis A10)	
	(X253, ohne	K01)		A11) BF2)	
	Verbreiterung)				

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204X	e1*2001/116*0480*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Aufla		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81⁄2Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
120 bis 243	Mercedes GLC (X253, mit Verbreiterung)	275/45R19 K01)	275/45R19	A01) bis A10) A11) BF2)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 12 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204X	e1*2001/116*0480*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
270 bis 287	Mercedes GLC 43 AMG, GLC 43 AMG	255/45R19	255/45R19	A02) bis A10) BF2)	
	Coupe (X253, C253)	275/45R19 K01)	275/45R19	A01) bis A10) BF2)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204X	e1*2001/116*0480*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
100 bis 243	1,00-0	275/45R19 K01)		A01) bis A10) A11) BF2)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
204X	e1*2001/116*0480*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81⁄2Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
100 bis 243	Mercedes GLC Coupe (C253, mit Radhausverbreiterungen an Achse 2)	275/45R19 K01)	275/45R19	A01) bis A10) A11) BF2)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 13 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2CGLC	GLC e1*2018/858*00186*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröl	Sen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
120 bis 270	Mercedes GLC	235/55R19	255/50R19	A01) bis A10)	
	(X254, ohne			A11e) BF2)	
	Verbreiterung, Mild- Hybrid)	235/55R19	285/45R19	A01) bis A10) A11e) BF2) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2CGLC	e1*2018/858*00186*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
120 bis 270	Mercedes GLC	235/55R19	255/50R19	A02) bis A10)	
	(X254, mit Verbreiterung,			A11e) BF2)	
	Mild-Hybrid)	235/55R19	285/45R19	A02) bis A10)	
				A11e) BF2) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2CGLC	e1*2018/858*00186*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse Hinterachse			
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
145 bis 185	Mercedes GLC (X254, mit Verbreiterung,	235/55R19	255/50R19	A02) bis A10) A11f) BF2) ER1)	
	Plug-in-Hybrid)	235/55R19	285/45R19	A02) bis A10) A11f) BF2) ER1) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 14 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
204X	e1*2001/116*0480*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(****)		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1			
145	Mercedes EQC	235/55R19 K01)	255/50R19	A01) bis A10) BF2) ER1)		
		235/55R19 K01)	285/45R19	A01) bis A10) BF2) ER1) V00)		
		245/50R19 K01)	265/45R19	A01) bis A10) BF2) V00)		
		255/50R19 K01)	275/45R19	A01) bis A10) BF2) ER2) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
164	e1*2001/116*0315*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1			
140 bis 285	140 bis 285 Mercedes ML-Klasse	255/50R19 K01)	255/50R19	A01) bis A10) BF5) ER1)		
		275/45R19 K01)	275/45R19	A01) bis A10) BF5) ER2)		
		255/50R19 K01)	285/45R19	A01) bis A10) BF5) ER1)		

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 15 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en): 221 e1*2001/116*0335*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng Vorderachse	rößen, ggf. Auflagen Hinterachse	Auflagen und Hinweise	
(kW)		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
150 bis 380	Mercedes S-Klasse, Heckantrieb	235/40R19 T95)	235/40R19	A02) bis A10) A11) BF2) E97a) N245)	
(W221)	(W221)	245/40R19 K01)	245/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) N255)	
		255/40R19 K01)	255/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E97a)	
		235/40R19 N245) T95)	255/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)	
		245/40R19 K01) N255)	265/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)	
		255/40R19 K01)	275/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E97a) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG	G-Genehmigung(en):	
221	e1*2001/116*0335*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse Hinterachse		
(((()))		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1	
155 bis 320	Mercedes S-Klasse, 4- MATIC	235/40R19 T95)	235/40R19	A02) bis A10) BF2) E97a) N245)
	(W221)	245/40R19 K01)	245/40R19	A01) bis A10) BF2) E97a) N255)
		255/40R19 K01)	255/40R19	A01) bis A10) BF2) E97a)

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 16 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
221	e1*2001/116*0335*				
221 AMG	e1*2001/116*0396*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
	Mercedes S63 AMG, S65 AMG	255/40R19 M+S K01)	255/40R19 M+S	A01) bis A10) BF2) E97a)	
	(W221)	255/40R19 K01)	275/40R19	A01) bis A10) BF2) E97a) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
221	e1*2001/116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
150 bis 390	Mercedes S-Klasse (W222, ab Modell 2014)	245/45R19	245/45R19	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) EB1)	
		245/45R19 M+S	245/45R19 M+S	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) EB1)	
		255/40R19	255/40R19	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) EB1)	
		255/40R19 M+S	255/40R19 M+S	A02) bis A10) A11) BF2) E98b) EB1)	
		245/45R19	275/40R19	A01) bis A10) A11) BF2) E98b) EB1) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
221	e1*2001/116*0335*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	delsbezeichnungen zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
270 bis 345	Mercedes S-Klasse Coupe, Cabrio (C217, A217)	245/45R19	245/45R19	A02) bis A10) BF2) EB2)	
		255/40R19	255/40R19	A02) bis A10) BF2) EB2)	
		245/45R19	275/40R19	A01) bis A10) BF2) EB2)	
		255/45R19	285/40R19	A01) bis A10) BF2) EB2) G01) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr. : BP3b Seite : 17 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
R2S	e1*2007/46*2115*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
210 bis 450	Mercedes S-Klasse	245/45R19	245/45R19	A02) bis A10)	
	(W223, mit			A11) BF2) E130) EB3) N255)	
	Hinterachslenkung bis	255/45R19	255/45R19	A02) bis A10)	
	4,5°, nicht für S63 AMG)			A11) BF2) E130) EB3)	
		265/45R19	265/45R19	A02) bis A10)	
				A11) BF2) E130) EB3) GG5)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
129	e1*96/27*0058*				
129	F142				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	Տen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81⁄2Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
140 bis 290	Mercedes SL	235/35R19	235/35R19	A02) bis A10)	
				BF6) N245)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	n): ABE / EG-Genehmigung(en):				
230	e1*98/14				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
170 bis 380	Mercedes SL (Baureihe R230)	235/35R19 M+S	235/35R19 M+S	A02) bis A10) BF7) E114)	
		245/30R19 M+S	245/30R19 M+S	A02) bis A10) BF7) E114) T89)	
		245/35R19 M+S	245/35R19 M+S	A02) bis A10) BF7) E114)	
		255/30R19	255/30R19	A02) bis A10) BF7) E114)	
		255/35R19	255/35R19	A02) bis A10) BF7) E114)	
		255/30R19	285/30R19	A01) bis A10) BF7) E114) V00)	
		255/35R19	285/30R19	A01) bis A10) BF7) E114) V00)	



Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 18 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
230	e1*98/14*0169*				
230 AMG	e1*2001/116*0248*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ßen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
		8½Jx19EH2+,	9½Jx19EH2+,		
		ET30,1	ET30,1		
350 bis 450	Mercedes SL63 AMG,	255/30R19 M+S	255/30R19 M+S	A02) bis A10)	
	SL65 AMG			BF7) E114)	
	(Baureihe R230)	255/35R19 M+S	255/35R19 M+S	A02) bis A10)	
				BF7) E114)	
		255/35R19	285/30R19	A01) bis A10)	
				BF7) E114) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
230	e1*98/14*0169*				
231	e1*2007/46*0803*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx19EH2+, ET30,1	9½Jx19EH2+, ET30,1		
225 bis 335	Mercedes SL (Baureihe R231)	255/30R19	255/30R19	A02) bis A10) BF3) E114a) E115)	
		255/35R19	255/35R19	A02) bis A10) BF3) E114a) E115)	
		255/35R19	285/30R19	A01) bis A10) BF3) E114a) E115) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 19 A, 5ME ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N K 19, 5RC (KBA-Nr. 100432*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 19 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/ oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 "Hybr.", eingetragen haben.
- A11e) Nur zulässig an Fahrzeugen mit Mild-Hybrid Antrieb, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- A11f) Nur zulässig an Fahrzeugen mit Plug-in-Hybrid, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr.", eingetragen haben.
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm

Zubehörkit: DW4141 Anzugsmoment: 130 Nm

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr. : BP3b Seite : 20 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

BF2) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm

Zubehörkit: DW4141 Anzugsmoment: 150 Nm

BF3) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm

Anzugsmoment: 130 Nm

BF4) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm

Anzugsmoment: 130 Nm

BF5) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm

Anzugsmoment: 150 Nm

BF6) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 28 mm

Zubehörkit: DW4156 Anzugsmoment: 120 Nm

BF7) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm

Anzugsmoment: 120 Nm

E97a) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die Zahlen `221` stehen.

E98b) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die die Zahlen `222` stehen.

E111) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 212: nur Varianten, die mit "J" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).

- E111a)Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 213: nur Varianten, die mit "U" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E114) Bei Typ 230 nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Baureihe R230 (nur Varianten, die mit "S" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1).
- E114a)Bei Typ 230 nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Baureihe R231 (nur Varianten, die mit "N" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1).

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 21 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

- E115) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig auch mit der Rad-/Reifenkombination 255/35R19 auf 9x19 ET27 (VA) und 285/30R20 auf 10x20 ET48 (HA) ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG- Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E130) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 10° Lenkwinkelanpassung (Code 216) ausgerüstet sind.
- E134) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit Hinterachslenkung 4,5° Lenkwinkelanpassung (Code 201) ausgerüstet sind.
- EB1) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
 Achse 1: 6-Kolben Festsattel Kennz. AMG mit belüfteter und gelochter Scheibe Ø390x36 mm
- EB2) **Nicht zulässig** an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
- Achse 1: 6-Kolben Festsattel Kennz. AMG mit belüfteter und gelochter Scheibe Ø390x36 mm
- EB3) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
 - Achse 1: 4-Kolben Festsattel Kennz. Mercedes Benz 390x36 mit belüfteter und gelochter Scheibe Ø390x38 mm
- ER1) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1660 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- ER2) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1680 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- ER3) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1720 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- GG5) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 235/55R18, 265/35R21 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 22 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- K27) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K97) An Achse 1 sind die Radhauskanten von Oberkante Stoßfänger bis 45° nach hinten umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- K120) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen ist die Kunststoffverbreiterung der Radhauskante im Bereich von 45° vor und 45° hinter der Radmitte um 10 mm zu kürzen.
- K134) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - die Radhauskante ist im Bereich von 45° vor Radmitte bis 45° hinter Radmitte umzulegen,
 - die Kunststoffverbreiterung der Radhauskante ist entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen,
 - der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von 45° vor Radmitte bis 45° hinter Radmitte eng an das Radhaus zu verkleben oder auszuschneiden.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T88) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1120 kg bei LI 88. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 560 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100429 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000002-00-0-347

Anlage-Nr.: BP3b Seite: 23 / 23

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 19 A

- T90) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1200 kg bei LI 90. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 600 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T91) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1230 kg bei LI 91. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 615 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- W245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage BP3b mit den Seiten 1-23 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ GRI-N 19 A des Auftraggebers DIEWE Wheels GmbH

Geschäftsstelle Essen, 13.06.2025



Anlage 0

Teil1: Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol

Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen

Seite 9 von 9

Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen-Nrn. K01, K02, K03 und K04

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Bei diesen Hilfsmitteln handelt es sich um Gummileisten (schraffiert dargestellt) die mit einem Karosseriekleber beaufschlagt sind. Der Kleber ist auf der Gummileiste so aufgebracht, dass bei der Montage eine Verklebung der äußeren Kotflügelkante mit der Gummileiste erfolgt.

Bei vorschriftsgemäßer Durchführung der Montage ist eine dauerhafte und sichere Befestigung der Gummileisten an der Karosserie gewährleistet.

Diese Gummileisten sind im Karosseriefachhandel, als Meterware in verschiedenen Breiten, erhältlich. Unter Verwendung dieser Leisten ist die Herstellung einer Verbreiterung bis zu 10 mm zulässig.



